TROX Austria + CEE GmbH, Wien

Lagebericht zum 31. Dezember 2025

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

Die TROX Austria + CEE GmbH ist innerhalb der TROX GROUP für den Vertrieb von Komponenten, Geräten und Systemen zur Be- und Entlüftung und Klimatisierung von Gebäuden in Österreich und den mittel- und osteuropäischen Ländern verantwortlich.

Im Jahr 2025 wurde eine Erweiterung des Firmennamens um den Passus „+ CEE" durchgeführt, um die Identifikation der CEE Märkte zu erhöhen und auch die bereits mehr als 30 jährige Tätigkeit in diesen Ländern zum Ausdruck zu bringen.

Auf unseren Absatzmärkten konnte im Jahr 2025 insgesamt ein Rechnungsausgang von 61,06 Mio. EUR erzielt werden. Gegenüber dem Jahr 2024 mit 52,84 Mio. EUR bedeutet dies einen Anstieg um 15,6%.

Ein deutlicher Umsatzanstieg am österreichischen Markt konnte trotz Lieferverzögerungen vor allem durch Großprojekte bzw. im mittleren Kundensegment erzielt werden. Erstmalige Verbandszahlen legen nahe, dass die Marktführerschaft in einigen Segmenten erzielt bzw. ausgebaut werden konnte. Dies wurde durch den Anstieg in den meisten CEE Ländern unterstützt. Besonders positiv hat sich die Geschäftstätigkeit in Tschechien, Slowakei, Ungarn und Kroatien entwickelt, wo durchwegs hohe zweistellige Umsatzzuwächse erzielt werden konnten.
Lediglich Slowenien und Rumänien weisen leichte Rückgänge auf, die vor allem durch Projektverschiebungen zu erklären sind.

Die wichtigsten Exportmärkte in 2025 waren neben Österreich erneut Tschechien und Ungarn, die rund 25 % des Umsatzes erwirtschaftet haben.

Die Umsatzanteile der wichtigsten Produktsegmente waren: Lufttechnik (17%) Brandschutz (19%), Regelgeräte (14%) und Lüftungsgeräte (15%), wobei nahezu alle Produktsegmente deutliche Zuwächse aufgewiesen haben. Vor allem in den Kernmärkten konnte durch die im Vergleich zum Mitbewerb bestehenden Produkt- und Systemvorteile platziert werden. Deutliche Verbesserungen zeigen sich auch durch Maßnahmen im Bereich Operations, die auf Maßnahmen zur Kundenorientierung zurückzuführen sind. Die konsequente Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften, die stringente Messbarkeit der wesentlichen Elemente der Wertschöpfungskette und eine klare Ziel- und Strategieentwicklung und Implementierung derselben sind als kritische Erfolgsfaktoren zu nennen.

Die TROX Austria + CEE GmbH betreibt Zweigniederlassungen in

Tschechien – Organizační Složka Praha,

sowie Vertriebsbüros in Budapest, Belgrad, Bukarest, Cluj, Sofia und Zagreb.

Zum Bilanzstichtag betrug der Mitarbeiterstand 94 Personen. Davon sind 51 in der Zentrale in Wien beschäftigt, 14 Vertriebstechniker sind in Home-Offices tätig und 29 Mitarbeiter betreuen in den bestehenden Niederlassungen bzw. Vertriebsbüros unsere Exportmärkte.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten werden von der TROX Austria + CEE GmbH nicht betrieben, sondern sind in den produzierenden Gesellschaften der TROX GROUP konzentriert.

Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen in Prozent der Nettoumsatzerlöse waren 2025 aufgrund des Produktmixes etwas höher als im Vergleichsjahr 2024, während der Personalaufwand um 453 tsd. EUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 113 tsd € gestiegen sind, sodass das EBT gegenüber dem Vorjahr um rund 142 tsd. EUR gestiegen ist.

Die Bilanzsumme stieg gegenüber 2024 auf 31,56 Mio. EUR. Eine Veränderung zeigte sich auf der Aktivseite im Wesentlichen in einem Anstieg der Forderungen aus Lieferung und Leistungen aus dem starken Umsatzwachstum und einem gleichzeitigen Anstieg der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, während auf der Passivseite das Eigenkapital durch die Einbehaltung des Vorjahresgewinnes in Höhe von EUR 2,7 Mio gestiegen, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen leicht gesunken sind und die sonstigen Rückstellungen einen leichten Abstieg verzeichnet haben.

2. Kennzahlen zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

TEUR	2025	2024
Umsatzerlöse	60.318	52.205
EBIT	3.408	3.222
Zinsen u. ähnliche Erträge	326	370
EBT	3.734	3.592
Umsatzrentabilität (%)		
EBT / Umsatzerlöse	6,2	6,9

Basis: Ø Kapital	2025	2024
Eigenkapitalrentabilität (%)		
EBT / EK	15,2	16,4
Gesamtkapitalrentabilität (%)		
EBIT / GK	10,8	11,1

TEUR	2025	2024
Verzinsliches Fremdkapital	746	988
- liquide Mittel	2.529	2.059
Nettoverschuldung	-1.782	-1.071

TEUR	2025	2024
kurzfristiges Umlaufvermögen	29.039	26.270
kurzfristiges Fremdkapital	6.170	6.176
Nettoumlaufvermögen	22.869	20.094

Basis: Kapital zum 31.12.	2025	2024
Eigenkapital	24.646	21.869
Gesamtkapital	31.562	29.033
Nettoverschuldung	-6.916	-7.164
Eigenkapitalquote (%)	78,10	75,30
Nettoverschuldungsgrad (%)	-7,2	-4,9

Ein im Vorjahresvergleich ausgewiesener Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Vorräte sowie anderer Aktiva um rd 981 tsd EUR bei gleichzeitigem Abnahme der Rückstellungen um 638 tsd EUR sowie einem leichten Anstieg der Verbindlichkeiten resultierte im Jahr 2025 in einem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 1,5 Mio EUR (Vorjahr: 2,2 Mio. EUR).
Unter Berücksichtigung des Cashflows aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit ergab sich somit ein Anstieg der liquiden Mittel um 1.569 tsd EUR zum 31.12.2025. Unter den liquiden Mittel verstehen wir bei der Cash Flow Berechnung neben den Kassa- und Bankbestände auch die Mittel aus dem Cash Pooling mit der Muttergesellschaft.

Cashflow in TEUR	2025	2024
aus laufender Geschäftstätigkeit	1.451	2.198
aus Investitionstätigkeit	145	234
aus Finanzierungstätigkeit	-27	-34

3. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Der positive Trend von 2025 hält trotz allen äußeren Einflüssen an, es zeigt sich jedoch weiterhin eine Abflachung bzw. eine unsichere Baukonjunktur.
Vor diesem Hintergrund ist ein kurzfristiger Ausblick nach wie vor mit hoher Planungsunsicherheit behaftet. Aufgrund der Marktstellung rechnet die Geschäftsleitung, dass der im Budget 2026 geplante Umsatz realisierbar erscheint und eventuell zu erwartenden Herausforderungen gegen Ende 2025 schon berücksichtigt sind.

Aufgrund der bereits zum Erstelldatum des Lageplans eingetretenen Krise im Nahen Osten sind Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit und die Energiepreise zu erwarten, wobei aus heutiger Sicht vor allem die Transportkosten zu nennen sind. Die erratische Politik der Kriegsprotagonisten erlaubt jedoch keine zuverlässige Einschätzung des Umfangs und der Dauer.

Es werden weiterhin verstärkte Risikoanalysen und absichernde Maßnahmen in Hinblick auf Geschäfte im osteuropäischen Raum durchgeführt.

Trotz dieser Situation wird die Entwicklung aufgrund der deutlich verbesserten Struktur und Prozesse als stabil eingestuft.

Das Thema Lüftung hat pandemiebedingt an Bedeutung gewonnen, durch die zu unzureichende Verankerung in der Gesetzgebung wird sie nicht als Maßnahme zum Infektionsschutz eingesetzt, wodurch weiterhin kein außerordentliches Wachstum durch regulatorische Maßnahmen absehbar ist. Die Auswirkungen der Einführung der europäischen Richtlinie zur Erhöhung der Gesamtenergieeffizienz in Gebäuden (EPBD) sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichts noch nicht beurteilbar.

Mit dem Ziel die Materialquote zumindest konstant zu halten wurde mit 01.01.2026 eine Preiserhöhung vorgenommen. Aufgrund der mittlerweile wieder eher instabilen Entwicklungen am Rohstoff- und Frachtraummarkt muss eine weitere Erhöhung zur Jahreshälfte geprüft werden.

Mit diesen Maßnahmen sollte sich das EBT, wie in den letzten Jahren, weiterhin positiv entwickeln. Der Rechnungsausgang bis Ende März 2026 zeigt eine gute Entwicklung und spiegelt die gute wirtschaftliche Lage des Unternehmens wider.

Die TROX Austria + CEE GmbH ist in das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem der TROX GROUP einbezogen, wodurch die Gefahren einer Erfolgsminderung erkannt und eingeschätzt und der Eintritt von Risiken verhindert oder ihre Auswirkungen abgeschwächt werden sollen.

Seit vielen Jahren beschäftigt sich die TROX Austria +CEE auch mit dem Thema Nachhaltigkeit. So wurde in 2023 eine Photovoltaik-Anlage auf dem Firmengebäude in Betrieb genommen. 2024 war die Anlage das gesamte Jahr in Betrieb, der Fuhrpark wird laufend auf Elektroautos umgestellt und beispielsweise Flugreisen werden teilweise durch digitale Meetings oder -sofern möglich – durch Bahnreisen ersetzt. Am Firmengelände gibt es mittlerweile 5 Elektrotankstellen. TROX Austria ist in die

Berichterstattung über Nachhaltigkeit in TROX Group eingebunden und wird auch Maßnahmen setzen um den ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Die in der Bilanz ausgewiesenen originären Finanzinstrumente sind Gegenstand dieses allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet.

Fremdwährungsschwankungen werden permanent überwacht und über Devisentermingeschäfte abgesichert. Sonstige derivative Finanzinstrumente waren zum Bilanzstichtag nicht eingesetzt.

Die Beschaffung der Handelsware erfolgt zum überwiegenden Teil von der Muttergesellschaft und anderen Konzerngesellschaften. Aus diesem Grund besteht kein Risiko bezüglich der zukünftigen Beschaffungssituation.

In Österreich wird keine Forschung und Entwicklung von der TROX Austria +CEE GmbH betrieben. Forschung und Entwicklung findet ausschließlich bei der Muttergesellschaft TROX GmbH statt.

Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken.

Wien, den 19.Juni 2026

Die Geschäftsführer:

Wolfgang Hucek

Thomas Mosbacher

Karl Palmstorfer